

	<p>Objet: Elaia</p> <p>Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Numéro d'inventaire: 18241099</p>
--	--

Description

Ausbrüche am Schrötlingsrand. Der Vorderseitenstempel ist leicht dezentriert. Einkerbung auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach l.

Rückseite: Ein oben gebundener Olivenkranz. Das Ganze in vertieftem Quadrat.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch PickelhieB beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Données de base

Matériau/Technique:	Silber; geprägt
Dimensions:	Gewicht: 1.25 g; Durchmesser: 10 mm; Stempelstellung: 6 h

Événements

Fabriqué	quand	450-400 av. J.-C.
	qui	
	où	Élée
Détenu	quand	

	qui	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	où	
Vendu	quand	
	qui	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Anatolie

Mots-clés

- Antiquité classique
- Argent
- Dieu
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Klassik
- Pièce de monnaie
- Ville

Documentation

- BMC Aeolis 125 Nr. 1-2 (ab ca. 460 v. Chr.).
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies grecques (1883) 273 Nr. 227 (dieses Stück).
- J. Chameroy, Early Silver Coinage of Elaea and Pergamum - A Comparative Study, Chiron 50, 2020, 36. 41 (Trihemiobol, ca. 5.-frühes 4. Jh. v. Chr.).
- SNG Türkei 9-2 Nr. 283-284 (Diobol, ca. 5. Jh. v. Chr.).